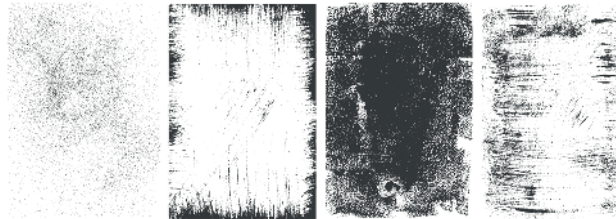


BEWUSSTSEIN - NEUTRALITÄT

Wir alle tragen Prägungen, die wir im Laufe unseres/r Lebens aufnehmen und/oder erhalten.

Diese Prägungen formen die Filter, durch die wir die Welt betrachten. Darin kann der Eindruck entstehen:



„So ist die Welt.“

Aber es gibt viele Sichtweisen und darauf basierend Meinungen was gut ist und was nicht. Und darin gibt es nicht nur ein Richtig oder ein Falsch.

Wenn wir unser Bewusstsein entwickeln, ist möglicherweise auch eine Veränderung unserer Filter hilfreich, um tatsächlich freier, ganzer und heiler werden zu können. Wenn wir mit anderen arbeiten, haben wir auch einen anderen Mensch mit anderen Prägungen und anderen Zielen vor uns. Unsere Filter gelten nicht automatisch für ihn und sind auch für ihn sinnvoll.

BEWUSSTSEIN - NEUTRALITÄT

Neutralität ist ein Zustand, der für

- * Veränderung der eigenen Perspektive
- * Öffnung für die Perspektive eines anderen
- * Optimierung der eigenen Ausrichtung
- * Abgrenzung
- * Klarheit
- * Frieden
- * Freiheit
- * Erkenntnis

sehr hilfreich ist.

Neutralität ist kein Dauerzustand, sondern ein Zustand der öffnend wirkt. Es ist hilfreich, wenn man jederzeit für Reflexion einen Zugang dazu für sich hat.

BEWUSSTSEIN - NEUTRALITÄT

Woher kommen Prägungen?

Prägungen sind normal. Sie entstehen durch

- * Erfahrungen
- * Übernahme von Meinungen anderer
- * Systemische oder Kollektive Übernahme
- * Eigene Denk-, Fühl- und Umgangsmuster



Nicht alle dieser Prägungen sind uns dienlich. Nämlich dann nicht, wenn wir dadurch einen zu engen Fokus haben und sich der Zugang zu dem, was im Leben passiert verzerrt.

Prägungen, die den Kontakt mit unserem eigenen Licht stärken und dadurch die Perspektive auf das Leben eröffnen und lebendiger in Verbindung bringen sind positiv.

Um dies erkennen zu können, hilft der Zustand der Neutralität. Aus ihm wir erkennbar „Was passiert“. Daraus lässt sich dann entscheiden, ob das einen positiven Einfluss bedeutet oder nicht.

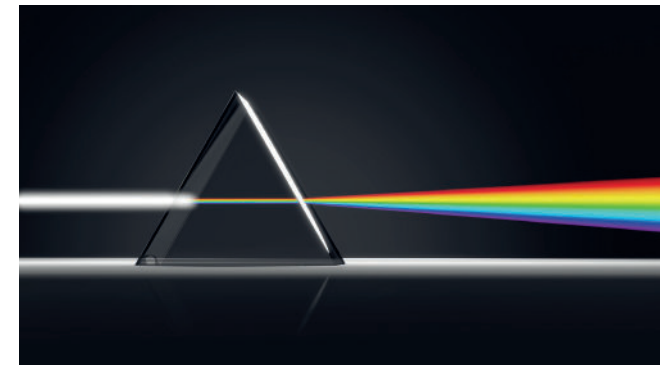
BEWUSSTSEIN - NEUTRALITÄT

1. Schritt

Lösen von Prägungsfiltern und tiefer in die Neutralität

2. Schritt

Aus der Neutralität die Vorgänge betrachten. Was passiert?



3. Schritt

„Gute“ Filter setzen und dann Ausrichtungen treffen und umsetzen.



BEWUSSTSEIN - NEUTRALITÄT

1. Spirituell

Es ist - wozu auch immer.

2. Mental

Es ist - warum auch immer.

3. Emotional

Es ist - wie auch immer.

4. Physisch

Es ist.

Leben



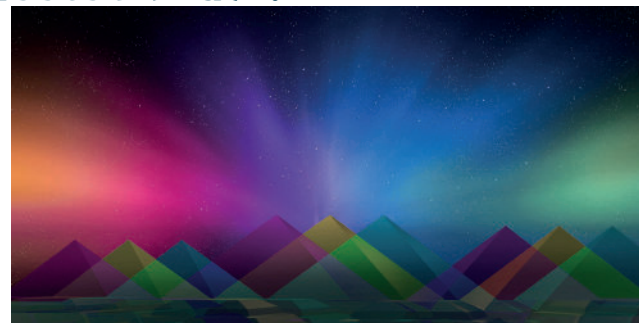
Creative Change
WORKS

BEWUSSTSEIN - NEUTRALITÄT

Inspiration

1. Werde dir im Alltag bewusster, wie du mit Situationen in Verbindung gehst? Positiv oder Negativ? Aus momentanen negativen/ positiven Energiezuständen oder aus situationsbezogenen Filtern?
2. Was passiert im Erleben der Situation, wenn du deine Filter in die Gegenrichtung kippst?
3. Übe dich darin Informationen und Ereignissen gegenüber zuerst Neutralität gegenüber zu bringen.
4. Wähle die Filter, die für dich sinnvoll sind und dich damit tatsächlich weiter bringen aus und setze sie über dein Bewusstsein um.

Durch Neutralität wird das Leben bunter.



Creative Change
WORKS